

Artikel-Nr.: 802207 Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Druckdatum: 11.12.2017 Bearbeitungsdatum: 11.12.2017 DE  
Version: 4.0 Ausgabedatum: 04.01.2016 Seite: 1 / 7

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 802207  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Sodium Hydroxide (Prills)  
Palette mit 1200 kg gepackt

REACH-Registrierungsnr. 01-2119457892-27-xxxx

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen  
Industrielle Zwecke

### Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

distripark GmbH Telefon: +49 (0) 208 387650 0  
Otto-Roelen-Straße 1  
46147 Oberhausen

### Auskunftgebender Bereich:

Gefahrstoffmanagement Email: info@distripark.de  
Notfallauskunft: +49 (0) 208 387650 0  
(Bürozeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Met. Corr. 1 / H290 Korrosiv gegenüber Metallen Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A / H314 Ätzung/Reizung der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Gefahr

##### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

##### Sicherheitshinweise

P260 Dampf nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

##### enthält:

Natriumhydroxid

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

n.a.

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Artikel-Nr.: 802207  
Druckdatum: 11.12.2017  
Version: 4.0

Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Bearbeitungsdatum: 11.12.2017  
Ausgabedatum: 04.01.2016

DE  
Seite: 2 / 7

## Beschreibung

### Gefährliche Inhaltsstoffe

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr.	REACH-Nr.	Gew-%
CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Bemerkung
INDEX-Nr.	Einstufung:	
215-185-5	01-2119457892-27-xxxx	
1310-73-2	Natriumhydroxid	50 - 100
011-002-00-6	Met. Corr. 1 H290 / Skin Corr. 1A H314	

### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Betroffenen ruhig halten.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Behandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid Löschpulver Schaum

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Artikel-Nr.: 802207 Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Druckdatum: 11.12.2017 Bearbeitungsdatum: 11.12.2017 DE  
Version: 4.0 Ausgabedatum: 04.01.2016 Seite: 3 / 7

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staub nicht einatmen.  
Das Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.  
Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.  
Material möglichst trocken halten.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Hinweise zum sicheren Umgang**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**  
Vor Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.  
**Verpackungsmaterialien:**  
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
**Zusammenlagerungshinweise**  
Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel  
**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**  
Hinweise auf dem Etikett beachten.
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**  
Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. **Zu überwachende Parameter**  
**Arbeitsplatzgrenzwerte:**  
n.a.
- DNEL:**  
Natriumhydroxid  
INDEX-Nr. 011-002-00-6 / EG-Nr. 215-185-5 / CAS-Nr. 1310-73-2  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 1 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup>
- 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.  
**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**  
**Atemschutz**  
Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.  
**Handschutz**  
Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung

Artikel-Nr.: 802207  
Druckdatum: 11.12.2017  
Version: 4.0

Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Bearbeitungsdatum: 11.12.2017  
Ausgabedatum: 04.01.2016

DE  
Seite: 4 / 7

und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augenschutz**

#### **Körperschutz**

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand** fest  
**Farbe** weißlich  
**Geruch** geruchlos

<b>Sicherheitsrelevante Basisdaten</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Flammpunkt:</b>	n.a.			
<b>Zündtemperatur in °C:</b>	n.a.			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	n.a.			
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	n.a.			
<b>Dampfdruck bei °C::</b>	n.a.			
<b>Dichte bei °C:: 20</b>	2,13	g/cm <sup>3</sup>		
<b>Wasserlöslichkeit (g/L)</b>	999			
<b>pH-Wert bei °C:: 20</b>	14,00	10,0 Gew-% :		in wässriger Lösung
<b>Viskosität bei °C::</b>	fest			

#### **9.2. Sonstige Angaben:**

### **10. Stabilität und Reaktivität**

#### **10.1. Reaktivität**

Säure

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

### **11. Toxikologische Angaben**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

Natriumhydroxid  
oral, LDLo., Ratte: 500 mg/kg

##### **Reizung und Ätzwirkung**

Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII) Sodium Hydroxide (Prills) Palette mit 1200 kg gepackt  
Haut (4 h)

Artikel-Nr.: 802207  
Druckdatum: 11.12.2017  
Version: 4.0

Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Bearbeitungsdatum: 11.12.2017  
Ausgabedatum: 04.01.2016

DE  
Seite: 5 / 7

Natriumhydroxid  
Haut  
Augen  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Aspirationsgefahr**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Sonstige Beobachtungen:

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

## **12. Umweltbezogene Angaben**

#### **Gesamtbeurteilung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

Natriumhydroxid

Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 45,4 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 40,4 mg/L (48 h)  
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität, LC50:., *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): 99 mg/L (48 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Natriumhydroxid

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:  
keine Bioakkumulation

#### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Bioakkumulationspotenzial  
Nicht zutreffend für organische Substanzen.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### **Verpackung**

Artikel-Nr.: 802207  
Druckdatum: 11.12.2017  
Version: 4.0

Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Bearbeitungsdatum: 11.12.2017  
Ausgabedatum: 04.01.2016

DE  
Seite: 6 / 7

### **Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## **14. Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN 1823

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): Natriumhydroxid, fest  
Seeschifftransport (IMDG): Sodium hydroxide, solid  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Sodium hydroxide, solid

### 14.3. Transportgefahrenklassen

8

### 14.4. Verpackungsgruppe

II

### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) n.a.  
Marine pollutant n.a.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

### Weitere Angaben

#### **Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode E

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-A, S-B

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## **15. Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

#### **Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 0  
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 0

#### **Nationale Vorschriften**

#### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1

#### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**  
fällt nicht unter die TA-Luft.

#### **Lagerklasse**

8 B

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

Artikel-Nr.: 802207 Natriumhydroxid (Perlen) (AKZO / LII)  
Druckdatum: 11.12.2017 Bearbeitungsdatum: 11.12.2017 DE  
Version: 4.0 Ausgabedatum: 04.01.2016 Seite: 7 / 7

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

**Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:**

AICS gelistet (AICSJ-DE.rtf)  
DSL gelistet (DSLJ-DE.rtf)  
IECSC gelistet (IECSCJ-DE.rtf)  
KECI gelistet (KECIJ-DE.rtf)  
MITI gelistet (MITIJ-DE.rtf)  
PICCS gelistet (PICCSJ-DE.rtf)  
TSCA gelistet (TSCAJ-DE.rtf)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	REACH-Nr.
215-185-5 1310-73-2	Natriumhydroxid	01-2119457892-27-xxxx

**16. Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):**

Met. Corr. 1 / H290	Korrosiv gegenüber Metallen	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Weitere Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.